



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at



Evangelium: Matthäus 2,1-12

„Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm“.

So 6.01.08 – ERSCHEINUNG DES HERREN, DREI KÖNIGE

8.30 – Für + Mutter; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde *** **Sternsinger** ***

Missio Sammlung 2008 für Priesterausbildung aus allen Völkern.

Mo 7.01.08: 8.15 – Für kranken Bruder u. Schwägerin; 18.00 – Hl. Messe

Di 8.01.08: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – zur Danksagung

Mi 9.01.08: 8.15 – Um Gesundheit; 18.00 – Heilige Messe

Do 10.01.08: 8.15 – Für + Mutter; 16.00 – *Heilige Messe - Hohe Warte 8*
18.00 – Für + Michael

Fr 11.01.08: 8.15 – Hl. Messe; 18.00 – Für + Eltern und Großeltern

Sa 12.01.08: 8.15 – Heilige Messe; 17.30 – *Rosenkranz*

18.00 – Vorabendmesse – Für + Angehörige

So 13.01.08 – TAUFTE DES HERRN

8.30 – Für + Mutter; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

Pfarrkanzlei ist geöffnet: Di und Sa von 10.00 bis 11.45; Fr 15.30 – 17.00;

Anima: Mi 9.00 / **Jungschar** Mi 18.30

Seniorenclub: Do 14.00 / **Pfarrgemeinderatssitzung:** Do 19.30

Abbau der Krippe: Fr 19.00

Sternsinger * * * * *

Allen Sternsingern, Begleitern und Organisatoren sagen wir „Danke schön“ für die großartige Leistung und allen Spendern „Vergelt´s Gott“ für die Spenden und Gaben für die Mission!

* * * * * **Sternsinger**



Als die drei Sterndeuter in einem kleinen Kind armer Leute den König der Welt erkannten, fiel etwas von seinem Königsglanz auch auf sie. Als sie vor dem Kind in die Knie gingen, wurden sie wirklich „weise“.

Das mach ich mal! Bibelwort: Matthäus 2,1-12

Sterndeuter waren es. Nicht wirklich zu vergleichen mit unseren Astrologen, was ihr Ansehen betrifft. Sterndeuter galten als vielbelesen und hochgelehrt, ja als weise. Die, von denen Matthäus berichtet, waren offenbar auch aus vornehmem Haus oder hatten hoch dotierte Posten; denn nicht nur Gold, auch Weihrauch und Myrrhe waren kostbare, teure Importprodukte in Palästina. Was mich aber wirklich beeindruckt, ist ihr absolutes Vertrauen in ihr Wissen, gepaart mit der Bereitschaft, sich von den Ergebnissen ihrer gelehrten Berechnungen und Recherchen gänzlich überraschen zu lassen. Das ist schon allerhand: Sie suchen den neugeborenen König der Juden, werden vom Königspalast in die Provinz geschickt, finden in irgendeiner der vollbesetzten Herbergen ein Neugeborenes und seine Mutter und „fallen nieder und huldigen ihm“. Kein Zögern, keine Fragen, kein Nachrechnen! Es erstaunt mich, wie selbstverständlich sich diese Sterndeuter, diese weisen Männer, lösen können von landläufigen Erwartungen und Vorstellungen, etwa der, dass Königskinder in Palästen geboren werden. – Wie hätte ich reagiert? Kann ich das auch? Mich leiten lassen vom Vertrauen, dass Gott mich führt, und nicht von meinen Erwartungen und Vorstellungen, wo es hingehen könnte und wie der Weg aussehen müsste? Ich will mir ein Beispiel nehmen, mich von den Sterndeutern zu diesem Vertrauen ermutigen lassen. Das wenigstens kann ich machen.

Hans Reithofer

C + M + B 2008

Sternsinger – Segensbringer